

Presseinformation

Anti-Mobbing-Programm „Fairplayer.Manual“ erfolgreich etabliert

(Berlin, Juni 2017) Mobbing im Schulalltag erkennen, verhindern und darüber aufklären – 750 Lehrer aus 14 Bundesländern sind mithilfe des Präventionsprogramms „Fairplayer.Manual“ jetzt noch besser dafür gerüstet. Das Programm konnte seit dessen Start im Jahr 2010 bundesweit an über 175 Schulen etabliert werden. Starthilfe kam zunächst von der Deutschen Bahn und später von der Deutsche Bahn Stiftung, die die Umsetzung des Programms durch ein Team an der Freien Universität Berlin von 2014 bis Mai 2017 finanziert hat. Das „Fairplayer.Manual“ wird außerdem durch das Deutsche Forum für Kriminalprävention (DFK) ideell unterstützt.

Zum Hintergrund: Mobbing und andere Formen von Gewalt treten in der Schule, in der Freizeit und im Internet auf. Mehr als jeder zehnte Schüler ist Umfragen zufolge regelmäßig Opfer von Mobbing oder daran beteiligt.

Die Arbeit mit dem Fairplayer.Manual unterstützt Lehrer und Schulsozialarbeiter nachhaltig im Umgang sowie der Prävention von Mobbing und Gewalt im Schulalltag. Das Programm besteht aus elf aufeinander aufbauenden Schritten, die in mehreren Seminarterminen mit Schulklassen der 7. bis 9. Jahrgangsstufe durchgeführt werden.

Gleichzeitig fördert das „Fairplayer.Manual“ die Entwicklung von moralischem Verständnis, sozialer Kompetenz und zivilcouragiertem Verhalten unter Jugendlichen. Seit 2015 steht außerdem eine adaptierte Programmversion für Schüler der 5. und 6. Klasse zur Verfügung.

Als erstes deutsches Programm erhielt das Fairplayer.Manual 2011 den European Crime Prevention Award (ECPA) und wird in der „Grünen Liste Prävention“ mit der höchsten möglichen Wirksamkeitsstufe „Effektivität nachgewiesen“ geführt.

Roman Rühle
Pressesprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
roman.ruehle@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de